

Bernd Neve erhält Ehrenmedaille

Für vielfältiges ehrenamtliches Engagement

Sonthofen Bernd Neve hat die Ehrenmedaille der Alpenstadt Sonthofen erhalten. Die Auszeichnung wurde dem Vorsitzenden des Sonthofer Sankt-Michael-Chores für sein vielfältiges ehrenamtliches Engagement von Bürgermeister Christian Wilhelm vor dem Auftaktkonzert zum Jubiläum „300 Jahre Sankt-Michael-Chor“ in der Stadtpfarrkirche verliehen.

Sonthofens Bürgermeister Christian Wilhelm erklärte, „ehrenamtliches Engagement ist Teil des Lebens von Bernd Neve“. Der Sänger unterstütze mit seiner Tenorstimme nicht nur seit über 40 Jahren den Chor und präge dessen Aufführungen als Solist, sondern er sei seit 20 Jahren auch der Vorsitzende des Ensembles und damit zum Motor des Chorgesanges in Sonthofen geworden. Denn er organisiere nicht nur die Auftritte, Ausflüge und Konzertreisen für den Sankt-Michael-Chor, sondern auch den Sonthofer Chortag, eine vor dem Beginn der Corona-Pandemie alljährlich stattfindende Großveranstaltung. Darüber hinaus unterstütze Neve viele wichtige Projekte in der Stadt und sammle dafür unermüdlich Spenden – etwa für die Sanierung der Orgel in der Stadtpfarrkirche St. Michael.

Er sei ein nicht wegzudenkender Teil des Sonthofer Kulturlebens, sagte Bürgermeister Christian Wilhelm, engagiere sich aber auch über die Stadtgrenzen hinaus. So sammle Bernd Neve Hilfsmittel für die Ukraine und fahre sie selbst an die Grenze. Christian Wilhelm dankte auch Bernd Neves Frau Brigitte, die ihren Mann bei dessen vielfältigem Engagement unterstütze und den Chor als Sopransolistin präge. Sie erhielt einen Blumenstrauß.

„Ich bin wirklich gerührt“, sagte Bernd Neve nach der Auszeichnung, „und kann jetzt wahrscheinlich gar nicht mehr singen“. Doch Letzteres sollte nicht eintreten. Der Sänger zeigte sich auch in der nachfolgenden Aufführung von Joseph Haydns Oratorium „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze“ von seiner gewohnt besten Seite. *(kls)*



Bernd Neve – hier mit seiner Frau Brigitte – erhält die Ehrenmedaille der Stadt Sonthofen.

Foto: Günter Jansen